

II - 1955 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1017_N

1987 -10- 08

A N F R A G E

Der Abgeordneten Dr. Keppelmüller, Weinberger, Leikam
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend eine Novellierung des Pflanzenschutzgesetzes

Im Arbeitsübereinkommen zwischen der Sozialistischen Partei
Österreichs und der Österreichischen Volkspartei wird im Kapitel
Umweltpolitik festgehalten:

Es sind jedenfalls folgende Vorhaben zu verwirklichen:

- a) Chemikaliengesetz (Zeithorizont 1987)
- b) Pflanzenschutzgesetz (Zeithorizont 1987)

Im Chemikaliengesetz 1987 wurde unter Hinblick auf das Arbeits-
übereinkommen die Problematik der Pflanzenschutzmittel ausge-
klammert.

Im Hinblick darauf, daß eine Novellierung des unzeitgemäßen Pflan-
zenschutzgesetzes 1948 i.d.F. 1974/503 dringendst erforderlich ist,
richten die nachstehenden Abgeordneten an den Bundesminister für
Land und Forstwirtschaft die

A n f r a g e

1. Wann wird voraussichtlich das angekündigte Pflanzenschutzmitte-
gesetz dem Parlament zur Behandlung zugewiesen werden ?
Ist das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft derzeit
noch mit der Erstellung einer Regierungsvorlage befaßt und wann
wird diese Arbeit abgeschlossen sein ?
2. Was sind im Lichte des Begutachtungsverfahrens die wesentlichsten
Hindernisse für das Zustandekommen eines modernen Pflanzenschutz-
mittelgesetzes ?
3. Wird im neugefaßten Pflanzenschutzmittelgesetz den Verbrauchern -
etwa durch eine Rücknahmeverpflichtung des Fachhandels - eine Be-
seitigung von Pflanzenschutzmitteln, Reste von Pflanzenschutz-
mitteln und Verpackungen erleichtert werden ?

- 2 -

4. Wird die Abgabe von einzelnen Pflanzenschutzmitteln für einzelne Verbrauchergruppen eingeschränkt werden ?

5. Wie weit wird das neue Pflanzenschutzmittelgesetz bereits EG-konform sein ?